

Das Bobath-Konzept

Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen

nach bestandener Prüfung zur Abrechnung anerkannt

Der Bobath-Grundkurs entspricht dem aktuellen Stand der klinischen Medizin auf der Grundlage klinischer Studien und medizinischer Veröffentlichungen (theoretical assumptions, International Bobath Training Association, 2007). Er beinhaltet und vermittelt evidence basierte therapeutische Interventionen für alle Phasen in der Neurorehabilitation.

- Geschichte, Entwicklung und die sich verändernden Prinzipien des Bobath-Konzeptes, basierend auf neuen Erkenntnissen der Neuro- und Bewegungswissenschaften
- Neuroanatomie, -physiologie und -pathologie in Bezug und

zur Begründung der praktischen Arbeit am Patienten

- Analyse von menschlicher Bewegung und funktioneller Aktivität, Analyse der Abweichungen im Falle der Pathologie und die sich daraus ergebenden Therapiemöglichkeiten

- Motorisches Verhalten des Menschen basierend auf der kontinuierlichen Interaktion zwischen Individuum, Aufgabe und Umwelt

- Therapeutische Diagnostik (Befund) – Analyse und Interpretation als fortlaufender Prozess in Verbindung mit der Behandlung; Benutzung von standardisierten Messverfahren; Verständnis der Bedeutung der

ICF für Befund und Therapie
- Erarbeitung eines individuellen Therapieansatz für die Patienten unter den Gesichtspunkten: Wiedergewinnung der Alltagsfähigkeit durch Aktivitäten und deren Repetition, Gestaltung der Umwelt, Möglichkeiten durch Handling und Fazilitation
- Spezielle Problematiken von Hemiparese-Patienten wie Schulterpathologie, Pusher-Symptomatik, Neuropsychologische Störungen, Perceptionsstörungen, Hilfsmittelversorgung etc.
- Lernen durch Lesen von Literatur & wissenschaftlichen Arbeiten und durch Austausch mit anderen

Voraussetzungen:

- 1 Jahr Berufserfahrung (das Datum des Berufsdiploms ist entscheidend). Bitte das Diplom / Berufsurkunde der Anmeldung beifügen.
- Nach den internationalen Bestimmungen für IBITA- anerkannte Grundkurse werden praktische und schriftliche Lehr-Lernziel-Kontrollen durchgeführt. Nach erfolgreichem Abschluss des Bobath-Grundkurses wird ein IBITA-Zertifikat ausgehändigt (dies berechtigt zur Abrechnung der Zertifikatsposition 20710).

Unterrichtseinheiten:

160 UE

Max. Teilnehmerzahl:

12 / 24

Prüfungsmodalitäten:

Lehr-Lernziel-Kontrolle schriftlich, praktisch und in Form einer Projektarbeit zwischen Teil 1 & 2

Kosten:

1650,- € für einen kompletten Kurs (Teile 1a+b, 2a+b)

Zielgruppe:

PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, ÄrztInnen, SprachtherapeutInnen

Kursleitung:

Anke Hengelmolen-Greb

Physiotherapeutin
Bobath-Instruktor, IBITA- anerkannt

Rainer Schönhut

Physiotherapeut
Bobath-Instruktor, IBITA- anerkannt

**160
Fortbildungspunkte***

*Fortbildungspunkte grundsätzlich unter Vorbehalt, da auf Spitzenverbandsebene bislang bundesweit keine verbindliche Einigung über die Anerkennung von Kursen getroffen wurde